

# Eduard Bazzi

Autor(en): **Schürer, M.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **30 (1972)**

Heft 133

PDF erstellt am: **19.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



EDUARD BAZZI †

Am 4. November 1972 starb in seinem geliebten Engadin unser Gründermitglied, erster Generalsekretär und Ehrenmitglied EDUARD BAZZI im Alter von 82 Jahren. EDUARD BAZZI war wohl eines der bekanntesten und treuesten Mitglieder unserer Gesellschaft. Er fehlte kaum an einer unserer Generalversammlungen und beteiligte sich auch an mehreren Sonnenfinsternisreisen. An der Gründungsversammlung wurde er zum Generalsekretär ernannt, und wegen seiner Verdienste um die Gesellschaft ernannte ihn diese zu ihren Ehrenmitglied im Jahre 1966. Aber auch der lokalen Berner Gesellschaft hielt er bis zuletzt die Treue. Er diente ihr während vieler Jahre als Sekretär und amtierte auch als ihr Präsident. Als er sich 1956 von seiner Tätigkeit als Chef des

Kanalisationbüros der Stadt Bern in sein gediegenes Bündnerhaus in Guarda zurückzog, bedeutete dies keineswegs den Verlust des Kontaktes mit seiner früheren Umwelt. Von Guarda aus berichtete er in vielen Beiträgen im «Bund» über Volksbrauch und -sitte seiner engeren Heimat, der er auch seine Fähigkeiten als Kulturingenieur zur Verfügung stellte und sich so geistige und körperliche Frische bewahrte. Bei seinen regelmässigen Besuchen in Bern nahm er immer wieder an den Sitzungen der AGB teil, und beim gemütlichen zweiten Teil unterhielten sich alle gern mit dem leutseligen Bündner-Berner mit der unvermeidlichen Brissago im Munde. EDUARD BAZZI wird uns fehlen, und wir werden uns seiner lebenswürdigen Art stets dankbar erinnern. M. SCHÜRER

#### 4. Internationales Astronomisches Jugendlager

4.–6. August 1972 in Goldingen/Schweiz



Abbildung: Nordlicht, aufgenommen von J. DORN am 5. 8. 72, 01.04 Uhr mit Kodak Retina-Kamera S 2 1:2.8  $f = 45$  mm auf Kodak Recording-Film 2475, 1000 ASA. Belichtungszeit

2 Minuten bei Blende 11. Entwickelt 5 Minuten in DK 50 bei 22°C.

Über dieses sehr gut besuchte und mit grossem Erfolg durchgeführte Jugendlager hat Herr P. MÜLLER, Untere Gstückstrasse 21, CH 8180 Bülach einen sehr lesenswerten, 37 Seiten umfassenden Bericht zusammengestellt und herausgegeben, der auf Anforderung hin erhältlich ist. Er schildert anschaulich die sehr begrüßenswerten Aktivitäten des Nachwuchses unter der Leitung erfahrener Astro-Amateure und ist jedem Sternfreund zu empfehlen, der an der Förderung der Amateur-Astronomie unter der Jugend interessiert ist und daran seine Freude hat. Vergessen wir nicht: Die Jugend von heute wird die Astro-Amateure von morgen stellen und unsere Kenntnisse von heute weitertragen und vermehren!